

MEDIENSERVICE

Teamgeist trifft Baustelle

Handgriffe, die zählen: Was die Feuerwehrjungend zeigte, sucht auch die Baubranche

Andorf/Linz, 13. Juli 2026

Landesinnung Bau OÖ baut auf die Zukunft der Jugend

Vom Feuerwehrbewerb auf die Baustelle: Jugend zeigte, was auch am Bau zählt

Andorf/Linz, 13. Juli 2026. Am 10. und 11. Juli 2026 stand die Gemeinde Andorf im Bezirk Schärding im Zeichen des Landesbewerbs der oberösterreichischen Feuerwehren. Rund 1.300 Wettkampfgruppen und 800 Jugendgruppen traten beim 62. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb AKTIV und beim 49. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb JUGEND an, rund 15.000 Menschen verfolgten das Wochenende vor Ort.

Mit dabei war heuer auch die Landesinnung Bau OÖ, als Sponsor der Veranstaltung. Die Partnerschaft hat einen klaren Hintergrund: Teamarbeit unter Zeitdruck, technisches Verständnis, körperlicher Einsatz, genau diese Eigenschaften zeigten die Jugendgruppen beim Bewerb, und genau danach sucht auch die Bauwirtschaft bei ihrem Nachwuchs. Mit der Kampagne BauDeineZukunft war die Landesinnung deshalb dort präsent, wo sich junge Menschen mit diesem Profil engagieren.

Junge Zielgruppe, gemeinsame Werte

Die Jugendgruppen beim Landesbewerb bestanden aus neun Jungfeuerwehrfrauen und -männern zwischen 10 und 16 Jahren. Sie absolvierten einen Hindernislauf und einen Staffellauf mit Aufgaben aus dem Feuerwehrwesen: den Aufbau einer Löschleitung, Zielspritzen mit der Kübelspritze, das Anfertigen von Feuerwehrknoten und das Erkennen von Feuerwehrgeräten. Genau diese Altersgruppe steht in wenigen Jahren vor der Berufswahl. Wie schwer vielen Jugendlichen diese Entscheidung fällt, zeigt auch die Potenzialanalyse von Land Oberösterreich und Wirtschaftskammer Oberösterreich zur Berufsorientierung: Sie wurde mittlerweile von 100.000 Jugendlichen genutzt.

„Wer beim Landesbewerb antritt, zeigt Teamgeist, Belastbarkeit und den Willen, mit den eigenen Händen etwas zu leisten. Das sind dieselben Eigenschaften, die einen guten Baulehrling oder zukünftigen Bauleiter ausmachen“, sagte Wolfgang Holzhaider, Landesinnungsmeister der Landesinnung Bau OÖ. „Der Landesbewerb lebt vom ehrenamtlichen Engagement junger Menschen. Genau dieses Engagement unterstützt die Landesinnung Bau OÖ gerne.“

Gabriela Madlmair, Bau-Lehrlingsexpertin der Landesinnung Bau OÖ, ergänzt den Blick auf die Berufsorientierung: *„Viele Jugendliche in den Feuerwehrgruppen kennen praktische Arbeit bereits aus eigener Erfahrung. Am Bau können sie genau das zum Beruf machen: anpacken, etwas entstehen lassen, im Team etwas bewegen. Beim Landesbewerb haben wir mit ihnen und ihren Eltern direkt vor Ort darüber gesprochen, wie ein Einstieg in die Baulehre aussieht.“*

Lehre am Bau: vier Berufsbilder, ein System

Die Baulehre in Oberösterreich umfasst die Lehrberufe Hochbau, Tiefbau und Betonbau sowie die Bautechnische Assistenz und den Bautechnischen Zeichner. Ergänzend zur betrieblichen Ausbildung und der Berufsschule vertiefen Baulehrlinge ihre Fertigkeiten in der BAU Akademie OÖ. Besonders geeignete Lehrlinge können seit 2020 die vierjährige Bau-Kaderlehre absolvieren, die auf Führungsaufgaben am Bau vorbereitet.

Feuerwehrjugend jagt vom 13. bis 19. Juli in Šumperk den nächsten Weltmeistertitel

Vier oberösterreichische Teams reisten weiter zur nächsten Herausforderung: Von 13. bis 19. Juli 2026 tritt die heimische Feuerwehrjugend beim Internationalen Jugendfeuerwehrwettbewerb des CTIF in Šumperk (Tschechien) an, FF Guggenberg als amtierender Weltmeister sogar zur Titelverteidigung. Die Landesinnung Bau OÖ, die die Nachwuchsteams bereits bei ihrer Verabschiedung unterstützt hat, wünscht allen Gruppen viel Erfolg.

Weitere Informationen zur Baulehre: www.baudeinezukunft.at/oberoesterreich

Details zum Landesbewerb: www.landesbewerb2026.at

Über die Landesinnung Bau OÖ

Die Landesinnung Bau OÖ vertritt die Interessen der oberösterreichischen Bauwirtschaft. Rund 16.000 Mitgliedsbetriebe der Bauwirtschaft im weiteren Sinn beschäftigen in Oberösterreich deutlich mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und stellen damit fast jeden 4. Arbeitsplatz im Bundesland. Die Landesinnung Bau OÖ engagiert sich gemeinsam mit der BAU Akademie BWZ OÖ seit Jahren für die Sicherung des Facharbeiternachwuchses am Bau. Mit der Kampagne BauDeineZukunft informiert sie Jugendliche und deren Familien über die Ausbildungswege und Karrierechancen in den Baulehrberufen.

Bilder: Oö LFV/Fürst



Bildbeschreibung: Feuerwehrjugend St. Martin im Mühlkreis



Bildbeschreibung: Feuerwehrjugend Guggenberg



Bildbeschreibung: von links nach rechts – Wolfgang Holzhaider, Landesinnungsmeister Bau OÖ, Gabriela Madlmair, Bau-Lehrlingsexpertin der Landesinnung Bau OÖ, Robert Mayer, Landes-Feuerwehrkommandant und Markus Voglhuber, Pressesprecher Oö. LFV